

Zusätzlich zu beachtende Punkte bei der Signalerfassung im Auslasssystem und Kurbelgehäuse

Einige Messstabrohröffnungen sind nur schwer zugänglich:

1. Viele kleinere Motoren (von Yanmar etc.) besitzen eine Messstabrohröffnung mit einem Innendurchmesser von nur 1,25". Für den Dreiwegeadapter in unserem Bausatz stellen wir ein Kunststoffrohr (Außendurchmesser: 1,25"; Innendurchmesser: 1") zur Verfügung.
2. Um ein Signal über ein übliches Cummins-Messstabrohr mit an der Oberseite befestigter Glocke zu erhalten, stellen wir ein Anbauteil aus transparentem Kunststoff zur Verfügung. Die Schmalseite kann in das Rohr und der SenX-Sensor in den breiten Rohrdurchmesser eingesetzt werden. Das schmale Rohr lässt sich komfortabel in die meisten Messstabrohre einsetzen.
3. Einige horizontal angeordnete Auslasssysteme sind mit Zwischenwänden ausgestattet, um die Grasbrandgefahr durch heiße Dieselpartikel zu reduzieren. Hierfür stellen wir einen ca. 68 cm langen Schlauch aus Silikonkautschuk zur Verfügung, mit dem die Zwischenwände umgangen werden können, um ein gutes Auslasssignal vom Auslasssystem zu erhalten. Der SenX-Sensor kann dann mit dem angeschrägten Abschnitt in das Schlauchaußenende eingesetzt werden.
4. Die mitgelieferte Klammer kann allerdings abrutschen und den Silikonschlauch zusammenquetschen. Achten Sie somit darauf, dass sich die Klammer auf dem Metalleinsatz befindet, der einer Verdrehung des Gastroms zwischen Auslasssystem und Sensor vorbeugt.

